

Courage-Preis 2015 an der Schule am Schloss

Am Montag, dem 06.07.2015, wurde erstmals an der Schule am Schloss in SÄTgel der Courage-Preis vergeben, mit dem SchÄlerinnen und SchÄler fÄr besonders vorbildliches Verhalten zur FÄrderung einer Schule ohne Rassismus, einer Schule mit Courage ausgezeichnet werden.

Der Courage-Preis wurde von der Arbeitsgemeinschaft â??Schule ohne Rassismus (SoR)â?? initiiert, die von Frau Geers (Didaktische Leiterin der Schule) und Herrn Straeck-BÄhler (Schulsozialarbeiter der Schule) geleitet wird, und von Firma Krone, stellvertretend durch Herrn Gerold Wenisch (GeschÄftsfÄhrer Produktion und Einkauf), als Pate des Projekts gestiftet. Die gesamte Schulgemeinschaft war aufgerufen, Vorschläge bei der SoR-AG fÄr mÄ¶gliche PreistrÄger einzureichen. Aus den vielfÄltigen Vorschlägen wurden in diesem Jahr drei PreistrÄger fÄr den Courage-Preis als vorbildhafte Beispiele fÄr ihr besonderes Engagement ausgewÄhlt.

Die erste Auszeichnung ging an die â??Schulbandâ??. Die Schulband, geleitet von Herrn Jansen und Herrn Peters, unterstÄtzte die Schule nicht nur durch gelungene musikalische BeitrÄge, sondern sie trÄgt â?? fÄr den Courage-Preis entscheidend â?? schon seit mehreren Jahren viele Aktionen der Schule mit, die den Gedanken einer Schule ohne Rassismus, einer Schule mit Courage fÄrtdern. Sie begleiteten z.B. Aktionen wie die Verlegung von Stolpersteinen, den Gedenktag der Reichspogromnacht, die Verleihung des Titels Europaschule Niedersachsen und sie organisierten mit dem HÄmmeling-Gymnasium eine Benefizgala unter dem Motto Musik verbindet, mit deren ErlÄ¶s Menschen in Uganda unterstÄtzten werden konnten. Die Schulband besteht derzeit aus folgenden SchÄlerinnen und SchÄlern: Tim Anneken, Szilard Babics, Jan GÄken, Jan Hart, Luis Hinrichs, Mathis Jansen, Malte Kessen, Jasmin Leis, Charlott Markus, Lynn PÄlsken, Laura Sauer. Eine weitere Auszeichnung erhielt Robert Jipa, der Ãber viele Monate hinweg SchÄlerinnen und SchÄler mit Migrationshintergrund, aber auch deren Eltern tatkrÄftig half, sich hier bei uns zu verstÄndigen, ihre Situation zu schildern und Probleme zu klÄren. Durch seinen herausragenden Einsatz an der Schule am Schloss und in der Gemeinde hat er vielen MitschÄlerinnen und â??schÄlern mit Migrationshintergrund den Schulalltag erleichtert.

Die letzte Auszeichnung erhielten die SchÄlerinnen Joanna Grause, Stefanie Schaper und Verena Abeln. Sie beobachteten, wie eine junge SchÄlerin von Älteren SchÄlern beleidigt, bedroht und geschubst wurde. Die drei SchÄlerinnen kamen der jÄngeren MitschÄlerin bei ihrer Flucht ausgesprochen couragiert zur Hilfe. Sie schauten nicht weg und meldeten den Vorfall, nachdem sie dem MÄdchen geholfen hatten. So wurde es fÄr die Schulleitung mÄ¶glich, auf den Vorfall angemessen zu reagieren.

Nicht nur die SchÄlerinnen und SchÄler der SoR-AG sind sich aufgrund der positiven Reaktionen im Rahmen der Preisverleihung einig: der Courage-Preis fÄrtdert die Schulkultur und das Miteinander an der Schule am Schloss. Daher steht schon jetzt fest, dass der Courage-Preis auch im nÄchsten Jahr erneut vergeben wird, damit der Gedanke einer Schule ohne Rassismus, einer Schule mit Courage durch vorbildliches Verhalten weitergetragen wird.

Man darf daher schon jetzt gespannt sein, wer die kleinen Helden des Alltags, die PreistrÄger des Courage-Preises im Jahr 2016 sein werden.

[Zur Bildergalerie](#)

Text: Marion Geers

Foto: Klaus Kulkmann